



Herrn  
Kreistagsvorsitzender  
André Stolz  
c/o Sitzungsdienst Harald Rubel  
Email: harald.rubel@rheingau-taunus.de

22/21

## AfD Fraktion Rheingau Taunus

Postfach 14 39, 65 222 Taunusstein  
Fraktionsvorsitz: Klaus Gagel  
Fraktionsgeschäftsführung: Karl Mayer  
Bankverbindung: vr-bank Untertaunus  
IBAN: DE52 5109 1700 0010 7721 17  
Taunusstein, den 25.08.2021

### **Berichts Antrag der AfD-Fraktion , KT-Sitzung 21.09.2021**

#### Vorkehrungen im Rheingau-Taunus-Kreis für Extremwetterereignisse

2021 25/08/2021

Der Kreisausschuss wird gebeten zu berichten:

1. Welche Extremwetterereignisse sind seit dem Jahr 1800 in den Chroniken der kreisangehörigen Gemeinden und des Kreises dokumentiert? Bitte im Rahmen einer Schätzung klassifizieren nach

- Jahrzehntereignis
- Jahrhundertereignis
- Jahrtausendereignis

und aufschlüsseln nach folgenden Extremwetterarten:

- Starkregen
- Hitze, Trockenheit und Dürre
- flächendeckende Sturm – und Orkanereignisse
- lokale Sturmereignisse und Tornado
- Hagel
- Starker Eisregen und Eisbruch
- Starker Schneefall und Schneebruch
- Früh- und Spätfrost

(Der Fragesteller verzichtet bei der Berichterstattung auf einen Anspruch auf Vollständigkeit, bittet jedoch bei der weiteren Durchforstung der Archive um eine laufende Aktualisierung dieser Dokumentation.)

2. Welche Vorkehrungen sind im Rheingau-Taunus-Kreis im Hinblick auf die verschiedenen Arten von Extremwetterereignissen derzeit getroffen?
3. Wie schätzt der Landkreis die typischen Wiederholungsrisiken von Ereignissen aus klimageschichtlicher Sicht in Bezug auf die Antworten auf Frage 1) ein?

AfD Fraktion im Kreistag des Rheingau Taunus

Postfach 14 39, 65 222 Taunusstein

eMail: [fraktion@rtk.afd-hessen.de](mailto:fraktion@rtk.afd-hessen.de)

Facebook: [www.facebook.com/afdrheingautaunus](https://www.facebook.com/afdrheingautaunus)

Internet: [www.afd-rtk.de](http://www.afd-rtk.de)

Seite 1/2



4. Welche Regionen des Kreises sind für welche Arten von Ereignissen besonders gefährdet?
5. Wie stellt der Kreis derzeit die rechtzeitige Alarmierung der Bevölkerung sicher?
6. Ist derzeit eine Alarmierung zu jeder Tages- und Nachtzeit sichergestellt?
7. Plant der Kreis eine Ausweitung der Warninfrastruktur? Wenn ja, in welcher Form?

**Begründung:**

Der Rheingau-Taunus-Kreis ist ein Landkreis, der durch seine Orographie mit Höhenunterschieden von ca. 100m NN (am Rhein) bis knapp über 600m NN (Hallgarter Zange, Nähe Hohe Wurzel) stark strukturiert ist. Diese Struktur ist grundsätzlich anfällig für Extremwetter.

Die Flutkatastrophe im Juli 2021 in Westdeutschland hat gezeigt, dass Extremwittersituationen jederzeit und überall, in jeder Jahreszeit auftreten können. Ein Blick in die allgemeine Klimageschichte zeigt, dass dies jedoch Ereignisse sind, die sehr selten auftreten (z.B. „Jahrhundertereignis“), trotzdem aber nicht aus den Augen verloren werden dürfen.

Am Beispiel des Jahres 1804 kann verdeutlicht werden ( <https://www.kreis-ahrweiler.de/kvar/VT/hjb2015/hjb2015.47.pdf> ), dass eine extreme Flutkatastrophe in der Region Ahr grundsätzlich immer möglich ist und offensichtlich typische Wiederholungsrisiken bestehen.

Erinnert sei auch an die Flutkatastrophe vom 10.Juli 1956 in Idstein.  
( <https://www.idstein.de/Startseite/Tourismus/Geschichte/Besondere-Ereignisse/Hochwasser-1956/E102969.htm> )

Bei der Flutkatastrophe im Juli 2021 sind viele Tote und große Schäden zu beklagen. Es sieht so aus, als wäre das Behördenverhalten beispielsweise in Bezug auf das Management der Talsperren und in Bezug auf die Warnung der Bevölkerung unzureichend.

Klaus Gagel – Fraktionsvorsitzender

**AfD Fraktion im Kreistag des Rheingau Taunus**

Postfach 14 39, 65 222 Taunusstein

eMail: [fraktion@rtk.afd-hessen.de](mailto:fraktion@rtk.afd-hessen.de)

Facebook: [www.facebook.com/afdrheingautanus](https://www.facebook.com/afdrheingautanus)

Internet: [www.afd-rtk.de](http://www.afd-rtk.de)